

Der Bezirksbürgermeister

Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)

Geschäftsführung

Herr Droske

Telefon: (0221) 221-91709

Fax: (0221) 221-26592

E-Mail: ralf.droske@stadt-koeln.de

Datum: 24.05.2017

Niederschrift

über die **Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem 04.05.2017, 16:00 Uhr bis 21:30 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theodor-Heuss-Saal, Raum-Nr. A 119

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Bezirksbürgermeister Andreas Hupke GRÜNE

Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Stefan Fischer	GRÜNE
Herr Markus Graf	GRÜNE
Frau Antje Kosubek	GRÜNE
Herr Klaus Vinçon	GRÜNE
Frau Yana Yo	GRÜNE
Frau Dr. Regina Börschel	SPD
Herr Tim Cremer	SPD
Frau Elke von Netzer	SPD
Herr Ernst Otto Zweil	SPD
Herr Günter Leitner	CDU
Herr Wolfgang Micheel-Fischer	CDU
Herr Michael Musto	CDU
Herr Ralf Uerlich	CDU
Herr Manfred Müller	DIE LINKE.
Herr Michael Scheffer	DIE LINKE.
Frau Maria Tillessen	FDP
Herr Adrian Kasnitz	DEINE FREUNDE
Herr Thomas Geffe	Gute Wählergruppe

Verwaltung

Herr Dr. Ulrich Höver
sowie Fachverwaltung zu einzelnen Themen

Schriftführer

Herr Ralf Droske

Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Frau Maria Flöge-Becker

Presse

Zuschauer

Entschuldigt:

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Herr Jörg Frank	GRÜNE
Herr Stefan Götz	CDU
Herr Lino Hammer	GRÜNE
Frau Marion Heuser	GRÜNE
Frau Kirsten Jahn	GRÜNE
Herr Hans Schwanitz	GRÜNE
Frau Elisabeth Thelen	GRÜNE
Herr Bürgermeister Andreas Wolter	GRÜNE
Herr Martin Börschel	SPD
Herr Ulrich Breite	FDP
Herr Dietmar Ciesla-Baier	SPD
Herr Karl-Heinz Walter	SPD
Herr Dirk Michel	CDU
Herr Heiner Kockerbeck	DIE LINKE
Frau Gisela Stahlhofen	DIE LINKE
Herr Ralph Sterck	FDP
Herr Jochen Haug	AfD

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Aktuelle Stunde zu Sicherheit und Ordnung am Rheinboulevard (Antrag von B90/Grüne)**
Gäste: Herr Breetzmann, Amt für öffentliche Ordnung, Herr Zobel, Polizeiwa-
che Mülheim, Herr Vater, AWB, Herr Schärpf, Jugendamt
- 2 Benennung von Bezirksvertretern/innen als Stimmzähler/innen**
- 3 Verwaltungsvorlagen**
 - 3.1 Bürgerhaushalt 2016 - Beratung und Priorisierung der TOP 25 Vorschläge in
den Bezirksvertretungen
0456/2017
übernommen aus vorheriger Sitzung
 - 3.1.1 Änderungsantrag/ Vorschläge aus Bürgerhaushalt 2016 neu bewerten und
umsetzen, Antrag Linke
AN/0602/2017
 - 3.2 Konzept für eine transparente Vergabe von Nutzungen von Veedelsplätzen
0490/2017

übernommen aus vorheriger Sitzung

- 3.2.1 Änderungsantrag FDP zum Vergabekonzept Chlodwigplatz
AN/0719/2017

- 3.3 Fahrtreppen Stadtbahnhaltestelle Heumarkt
4298/2016

- 3.4 Benennung des Platzes zwischen Lorenzstraße und Gotenring in Köln-Deutz
0671/2017

- 3.5 Sanierungsgebiet 'Umfeld Kulturzentrum am Neumarkt', hier: Aufhebung der
Sanierungssatzung
1316/2016

- 3.6 Kleingartenanlage Colonus, Ludolf-Camphausen-Straße, Teilbereich
hier: Erneuerung Wasserleitung
0994/2017

- 3.7 Sonderprogramm NRW "Hilfen im Städtebau für Kommunen zur Integration
von Flüchtlingen" Antrag Nr. 5 "Interkulturelles Laien-Theaterprojekt" und An-
trag Nr. 6 "Wortreich" auf Gewährung von Zuwendungen aus dem Verfö-
gungsfonds
1028/2017

- 3.8 259. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln
vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1
Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
0937/2017
Sammelumdruck vom 18.04.2017.

- 3.9 Planfeststellungsverfahren für die Erneuerung der Eisenbahnüberführungen
Vogelsanger Straße und Venloer Straße
0586/2017

- 3.10 3. Nahverkehrsplan der Stadt Köln
0958/2017
Sammelumdruck vom 26.04.2017.

- 3.11 Nord-Süd Stadtbahn Köln, 1. Baustufe
Haltestelle Rathaus
Hier: Wiederaufbau des Roten Hauses und Verlängerung des Aufzuges bis
zur Bürgerstr.
2427/2016/3
Sammelumdruck vom 26.04.2017.
zusätzlich: Anlage 3, Auszug aus VA,

- 4 Anregungen und Beschwerden nach § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4.1 Zurückgestellt: Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Fahrbahnmarkierung in der Domumgebung (Az.: 02-1600-170/16)
3840/2016
übernommen aus vorheriger Sitzung
- 4.2 Bürgereingabe gem. § 24 GO "Optimierung der Verkehrsführung im Georgs-viertel" (AZ: 02-1600-56/16)
2568/2016
übernommen aus vorheriger Sitzung
- 4.3 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Zugeparkte Gehwege im Bewohnerparkgebiet Nördliche Neustadt (Az.: 02-1600-79/16)
3331/2016
übernommen aus vorheriger Sitzung
- 4.4 Zurückgestellt wegen Ortstermin: Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Umbaumaßnahmen der Straße "Am Kämpchenshof" zwischen Hansaring und Maybachstraße (Az.: 02-1600-50/16)
3102/2016
übernommen aus vorheriger Sitzung
- 4.5 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Sanierung Riehler Straße (Az.: 02-1600-60/15)
3926/2016
übernommen aus vorheriger Sitzung
- 4.6 Bürgereingabe gem. § 24 GO "Durchgangsverkehr Trajanstraße und Mater-nusstraße Neustadt Süd" (AZ.: 02-1600-189/16)
4249/2016
übernommen aus vorheriger Sitzung
- 4.7 Zurückgestellt wegen Ortstermin: Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Ver-kehrsregelung und -beruhigung Dasselstraße (Az.: 02-1600-02/17)
0523/2017
übernommen aus vorheriger Sitzung
- 4.8 Zurückgestellt wegen Ortstermin: Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Neue Hundefreilauffläche im Volksgarten (Az.: 02-1600-05/17)
0516/2017
übernommen aus vorheriger Sitzung
- 4.9 Zurückgestellt wegen Ortstermin: Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Ver-kehrssituation Brunostraße / Kartäuserwall (Az.: 02-1600-188/16)
0525/2017
übernommen aus vorheriger Sitzung

- 5 Anträge gemäß § 37 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (Entscheidungs- und Anhörungsrechte)**
- 5.1 Anträge aus früheren Sitzungen
- 5.1.1 Belästigung und Gefährdung durch die Ladezone Mathildenstraße, Antrag Grüne
AN/0152/2017
- 5.1.1.1 Ersetzungsantrag zu AN/0152/2017 - Situation Mathildenstraße, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, SPD-Fraktion
AN/0582/2017
- 5.1.2 Fahrradfreundliche Gestaltung der Fahrbahn des Severinskirchplatzes, Antrag SPD
AN/0123/2017
- 5.1.3 Verlegung von Fahrradabstellflächen am Eifelplatz, Antrag CDU
AN/1911/2016
- 5.1.4 Beseitigung der Engstelle für Fußgänger*innen auf der Brüsseler Str., Antrag Deine Freunde
AN/1757/2016
- 5.1.5 Neupflanzungen in der Innenstadt, Antrag Grüne
AN/0310/2017
- 5.1.5.1 Stellungnahme zum Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt am 16.03.2017
hier: AN/0310/2017 - Neupflanzungen in der Innenstadt
1206/2017
- 5.1.6 Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit in der Richard-Wagner-Straße (Neustadt/Süd), Antrag SPD
AN/0160/2017
- 5.1.6.1 Gem. Änderungsantrag zu 5.1.6 Verbesserung der Verkehrssicherheit Richard Wagner Straße ÄA (Fraktion B90/Grüne, CDU-Fraktion, Fraktion Die Linke, Maria Tillessen, FDP, Tom Geffe, GUT)
AN/0720/2017

- 5.1.6.2 Gemeinsamer Antrag aller Fraktionen und Einzelvertreter: Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit in der Richard-Wagner-Straße (Neustadt/Süd)
- 5.1.7 Zurückgestellt wegen Ortstermin: Platzfläche rund um die Eigelsteintorburg, Antrag Herr Geffe (GUT)
AN/0319/2017
- 5.1.8 Zurückgestellt wegen Ortstermin: Instandsetzung der Fläche zwischen Severinstraße, Löwengasse, Weberstraße und Severinsbrücke, Antrag SPD
AN/0122/2017
- 5.1.9 Zurückgestellt wegen Ortstermin: Josef-Schwartz-Anlage, Antrag SPD
AN/0304/2017
- 5.1.10 Zurückgestellt wegen Ortstermin: Bank auf der Platzfläche Im Stavenhof (Altstadt/Nord), Antrag SPD
AN/0306/2017
- 5.1.11 Dringlichkeitsantrag SPD: Abschlussarbeiten Chlodwigplatz
AN/0432/2017
- 5.2 Anträge der Fraktionen und Einzelvertreter zu dieser Sitzung
- 5.2.1 Temporäre Instandsetzung und Aufwertung des Maternuskirchplatzes (Neustadt-Süd), Antrag Grüne
AN/0568/2017
- 5.2.2 Aufwertung des Grünstreifens zwischen Stolzestraße und Gabelsbergerstraße (Neustadt/Süd), Antrag SPD
AN/0586/2017
- 5.2.3 Bürgersteig Ulrichgasse, Im Dau, Antrag CDU
AN/0610/2017
- 5.2.4 Baumaßnahme Marzellenstraße - Einrichtung einer Fahrradfurt, Gemeinsamer Antrag von Grüne, Linke, GUT und Deine Freunde
AN/0605/2017
- 5.2.4.1 Stellungnahme der Verwaltung: Änderung der Verkehrsführung für das Bauvorhaben Marzellenstraße
1348/2017
- 5.2.5 Sauberkeit im Klingelpützpark (Altstadt/Nord), Antrag SPD
AN/0587/2017

- 5.2.6 Kenntlichmachung des Verlaufs der ehemaligen Via Pretoria in Deutz südlich von Alt St. Heribert, Antrag CDU
AN/0500/2017
- 5.2.7 Änderungsantrag zum Antrag AN/0500/2017 der CDU-Fraktion, Grüne-Fraktion
AN/0577/2017
- 5.2.8 Mehr Ordnung für den Friesenwall (Altstadt/Nord), Antrag SPD
AN/0600/2017
- 5.2.9 Aussengastronomie und Beschallung Zülpicher Str. nach Mitternacht, Antrag CDU
AN/0611/2017
- 5.2.10 Fahrzeugparken KITA Weidengasse, Antrag GUT
AN/0613/2017
- 5.2.11 Bänke auf der Rolandstraße, Antrag Grüne
AN/0569/2017
- 5.2.12 „Mehr Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit auf Kölner Straßen und Plätzen“
Ordnungsdienst vor Ort stärken – 100 zusätzliche Ordnungskräfte für die Ve-
edel, Antrag SPD
AN/0589/2017
- 5.2.13 Zusätzliche Müllcontainer an der Deutzer Werft, Antrag Grüne
AN/0575/2017
- 5.2.14 Befestigter Pfad in der Grünanlage Siegburger Str./Deutzer Freiheit, Antrag
Grüne
AN/0576/2017
- 5.2.15 Barrierefreiheit der Domplatte zum Kardinal-Höffner-Platz, Antrag Grüne
AN/0591/2017
- 5.2.15.1 Änderungsantrag SPD zum Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grü-
nen
Barrierefreiheit der Domplatte zum Kardinal-Höffner-Platz (AN/0591/2017)
AN/0695/2017
- 5.2.16 "Blaue Zone" im Kolumbaviertel, Antrag Grüne
AN/0592/2017
- 5.2.17 Fahrradparken vor dem EL-DE-Haus / Aufstellen einer Bank, Antrag Grüne
AN/0593/2017

- 5.2.18 Verbesserung der Grün- und Sportanlage Hansaplatz, Antrag Grüne
AN/0594/2017
- 5.2.19 Zusätzliche Bänke auf dem Rudolfplatz, Antrag Grüne
AN/0595/2017
- 5.2.20 Beschilderung einer Ladezone in der Breite Straße, Antrag Grüne
AN/0596/2017
- 5.2.21 Neuordnung des Fahrradparkens an der VHS und am Rautenstrauch-Joest-Museum, Antrag Grüne
AN/0597/2017
- 5.2.22 Baumaßnahmen Aachener Str. und Friesenplatz - Optimierung der Radverkehrsführung, Antrag Grüne
AN/0598/2017

6 Aktuelle Viertelstunde /Vortrag zu aktuellem Thema

- 6.1 Verkehrsversuch Sperrung Zülpicher Straße (Antrag von B90/Grüne)
0375/2017
übernommen aus vorheriger Sitzung
- 6.2 entfallen, siehe TOP 1
- 6.3 City Leaks-Festival

7 Anfragen aus früheren Sitzungen

- 7.1 Gem. ANfrage Bündnis90/DieGrünen, CDU, SPD, Deine Freunde, FDP zu den Bahnbögen am Eigelstein
AN/1492/2016
- 7.2 Umgestaltung des Ebertplatzes
AN/0043/2017
 - 7.2.1 Beantwortung einer Anfrage - Umgestaltung des Ebertplatzes
0182/2017
- 7.3 Umsetzung der Multifunktionszonen vor Veranstaltungsorten; Anfrage SPD
AN/0125/2017
- 7.4 Gestaltung des Kyotoplatzes (Altstadt/Nord), Anfrage SPD
AN/0173/2017

- 7.4.1 Gestaltung des Kyotoplatzes (Altstadt/Nord)
hier: Anfrage der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Innenstadt zur Sitzung am 09.02.2017, TOP 8.3
1047/2017
- 7.5 Anfrage zur Umwandlung von Parkplätzen in Multifunktionsflächen, Anfrage FDP
AN/0220/2017
- 7.5.1 Umwandlung von Parkplätzen zu Multifunktionsflächen
hier: Anfrage der FDP-Fraktion in der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt am 09.02.2017, TOP 8.5
1362/2017
- 7.6 Haarnadel für Fahrradstellplätze, Anfrage Herr Geffe (GUT)
AN/0320/2017
- 7.6.1 Haarnadel für Fahrradstellplätze
hier: Anfrage von Herrn Geffe (GUT) zur Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt am 16.03.2017, TOP 8.1
0809/2017
- 7.7 Private Sicherheitsdienste in der Innenstadt, Anfrage Grüne
AN/0326/2017
- 7.7.1 Anfrage AN/0326/2017 der Fraktion "Bündnis90Die Grünen"
0775/2017
- 7.8 Straßenunterhaltungsmaßnahme Reichenspergerplatz und angrenzende Straßen, Anfrage SPD
AN/0401/2017
- 7.9 Erneuerung des Mischwasserkanals in der Mathildenstr. in Deutz
AN/0437/2017
- 8 Anfragen der Fraktionen und Einzelvertreter zu dieser Sitzung**
- 8.1 Geförderte Wohnungen im Stadtbezirk, Anfrage Die Linke
AN/0497/2017
- 8.2 Entfallen, s. 7.4.1
- 8.3 Volksbühne am Rudolfplatz, Anfrage SPD
AN/0588/2017

- 8.4 Nutzung des Lanxess-Parkhauses für Gottesdienstbesucher/verkehrsgefährdendes Parken, Anfrage Grüne
AN/0578/2017
- 8.5 Gewerbliches Vermieten von öffentlichem Strassenraum vor Garagen, Anfrage CDU
AN/0612/2017
- 8.6 Oberflächenwiederherstellung Nord-Süd Stadtbahn – hier: Umgestaltung des Elogiusplatzes, Anfrage SPD
AN/0622/2017
- 9 Mündliche Fragen an die Verwaltung**
- 10 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**
- 11 Mitteilungen der Verwaltung**
- 11.1 Aufwertung des Erscheinungsbildes der Marzellenstraße
Antrag der SPD-Fraktion zur Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt am 15.09.2016, AN/1384/2016
3743/2016
- 11.2 Vergabe bezirkdienlicher Mittel, die dem Sport zugute kommen
0591/2017
- 11.3 Öffnung der Fußgängerzonen in der Kölner Innenstadt für den Radverkehr
0806/2017
- 11.4 Brüsseler Platz
Jahresbericht 2016 und Information über die Vorgehensweise 2017
0800/2017
- 11.5 Wettbewerb Neubau des LVR-Hauses am Ottoplatz/Südlich Ottoplatz in Köln-Deutz;
hier: Wettbewerbsverfahresult
0589/2017
- 11.6 Fußverkehr Hohe Pforte, hier: Beschluss aus der Sitzung vom 10.11.2016;
TOP 5.2.26
0878/2017
- 11.7 Neuer Wochenmarkt in Köln Altstadt/Süd, Chlodwigplatz
1103/2017

- 11.8 Verbesserung der Beschilderung in der U-Bahnhaltestelle Rudolfplatz
Stellungnahme zum Antrag der FDP-Fraktion in der Bezirksvertretung Köln-
Innenstadt (AN/1968/2016)
1148/2017
- 11.9 Köln nimmt an der Aktion "Stadtradeln vom 17. Juni bis 07. Juli 2017 teil
1237/2017
- 11.10 Kölner Anti Spray Aktion (KASA) - Jahresbericht 2015/2016
1164/2017
- 11.11 Installation von Geschwindigkeitsmessanlagen auf den Ringen
1083/2017

II. Nichtöffentlicher Teil

1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

2 Verwaltungsvorlagen

- 2.1 Öffentliche Ausschreibung der Weihnachtsmärkte auf dem Neumarkt und auf
dem Alter Markt/Heumarkt im Zeitraum 2018 - 2022
0761/2017

3 Mitteilungen der Verwaltung

4 Bericht aus den Beiräten

4.1 Bericht aus dem Gestaltungsbeirat

- 4.1.1 Niederschrift des Gestaltungsbeirates vom 06.02.2017
0718/2017

4.2 Bericht aus dem Kunstbeirat

5 Verschiedenes

I. Öffentlicher Teil

1 **Aktuelle Stunde zu Sicherheit und Ordnung am Rheinboulevard (Antrag von B90/Grüne)**

Gäste: Herr Breetzmann, Amt für öffentliche Ordnung, Herr Zobel, Polizeiwache Mülheim, Herr Vater, AWB, Herr Schärpf, Jugendamt

Die Gäste berichten über die Situation, die zu Beginn der warmen Jahreszeit am Rheinboulevard entstanden ist und wie sie erneuten Ordnungswidrigkeiten und Straftaten künftig vorbeugen möchten. Die Präsentationen von Ordnungsamt und Polizei werden zu der Sitzung im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

2 **Benennung von Bezirksvertretern/innen als Stimmzähler/innen**

3 **Verwaltungsvorlagen**

3.1 **Bürgerhaushalt 2016 - Beratung und Priorisierung der TOP 25 Vorschläge in den Bezirksvertretungen 0456/2017**

Frau Dr. Börschel (SPD) plädiert dafür, für die bezirklichen Vorschläge keine Priorisierung vorzunehmen, sondern die Bürgervorschläge in der von der Verwaltung zusammengestellten Reihenfolge zur Kenntnis zu nehmen.

Aufgrund des Änderungsantrags der Fraktion Die Linke einigt sich die Bezirksvertretung auf folgenden Beschluss.

Beschluss, geändert:

- 1.) Die Bezirksvertretung Innenstadt nimmt die Beschlussvorlage zur Kenntnis und verweist diese zur Überarbeitung zurück an die Verwaltung. Diese wird aufgefordert:
 - a. die Vorschläge für den Stadtbezirk Innenstadt erneut zu sichten, prüfen und zu sortieren und der Bezirksvertretung die 25 bestbewerteten Vorschläge zur Beratung vorzulegen, **die auch umgesetzt werden können.**
 - b. die Bezirksvertretung über die Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen zu informieren.
 - c. die bezirklich veranschlagten 100.000 Euro in die zu beschließenden Maßnahmen zu investieren und nicht in den Städtischen Haushalt zurück fließen zu lassen.
- 2.) Die Bezirksvertretung Innenstadt nimmt die 25 bestbewerteten bezirksübergreifenden Vorschläge aus dem Bürgerhaushalt 2016 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

3.1.1 Änderungsantrag/ Vorschläge aus Bürgerhaushalt 2016 neu bewerten und umsetzen, Antrag Linke AN/0602/2017

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt nimmt die Beschlussvorlage 0456/2017 zur Beratung und Priorisierung der TOP 25 Vorschläge zur Kenntnis und verweist diese zur Überarbeitung zurück an die Verwaltung. Diese wird aufgefordert:

1. die Vorschläge für den Stadtbezirk Innenstadt erneut zu sichten, prüfen und zu sortieren und der Bezirksvertretung die 25 bestbewerteten Vorschläge zur Beratung und Priorisierung vorzulegen, **die auch umgesetzt werden können**.
2. die Bezirksvertretung über die Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen zu informieren.
3. die bezirklich veranschlagten 100.000 Euro in die zu beschließenden Maßnahmen zu investieren und nicht in den Städtischen Haushalt zurück fließen zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt, gegen die CDU bei Enthaltung der SPD.

3.2 Konzept für eine transparente Vergabe von Nutzungen von Veedelsplätzen 0490/2017

Herr Cremer (SPD) sieht den absoluten Ausschluss kommerzieller Nutzung kritisch, da dies auch immer ein Nebeneffekt sei. Außerdem regt er an, bei den nötigen Auf- und Abbaueiten eine praktikable Lösung zu finden, so dass gegebenenfalls auch ein Abbau am Sonntag möglich ist, wenn dies keinen Lärm verursache.

Aufgrund des Änderungsantrags der FDP wird über folgenden Beschluss abgestimmt.

Beschluss, geändert:

1. Die Bezirksvertretung Innenstadt beschließt aufgrund der Aufstellung der Platzbelegungen von 2013 bis 2016 (Anlage 1), dass Vergabekonzepte für die aufgeführten Plätze, mit Ausnahme des Chlodwigplatzes, nicht erforderlich sind.
2. Die Bezirksvertretung Innenstadt beschließt das Vergabekonzept für den Chlodwigplatz für den Zeitraum vom 01.04.2017 bis 30.06.2018 (Anlage 2) **mit folgender Änderung: Im Vergabekonzept für den Chlodwigplatz soll der Punkt 10.3. „Veranstaltungen mit kommerziellen Hintergrund“ entfallen.**

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt, bei Enthaltung von Die Linke.

3.2.1 Änderungsantrag FDP zum Vergabekonzept Chlodwigplatz AN/0719/2017

Beschluss:

Im Vergabekonzept für den Chlodwigplatz soll der Punkt 10.3. „Veranstaltungen mit kommerziellen Hintergrund“ entfallen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt, bei Enthaltung von Die Linke.

**3.3 Fahrtreppen Stadtbahnhaltestelle Heumarkt
4298/2016**

Beschluss:

Zurückgestellt.

**3.4 Benennung des Platzes zwischen Lorenzstraße und Gotenring in Köln-
Deutz
0671/2017**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt beschließt, den Platz zwischen Lorenzstraße und Gotenring (im beiliegenden Plan grün markiert) zu benennen in

Am Düxer Bock.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**3.5 Sanierungsgebiet 'Umfeld Kulturzentrum am Neumarkt', hier: Aufhe-
bung der Sanierungssatzung
1316/2016**

Frau Dr. Börschel bittet um ergänzende Mitteilung der Verwaltung über die weitere Nutzung der Platzfläche, auf der der HdA-Kubus als Interimsheimat des Kölner Haus der Architektur errichtet wurde und wann dieser Interimsstandort an einen endgültigen Standort verlagert werde.

(Die Verwaltung (Amt für Stadtentwicklung und Statistik) hat dazu im Nachgang mitgeteilt:

Ursprünglich war vorgesehen, die derzeit temporäre Nutzung des HdA-Kubus unmittelbar benachbart im Erdgeschoss der Volkshochschule unterzubringen. Durch die kurzfristige Nutzung der für das Haus der Architektur ursprünglich vorgesehenen Erdgeschossräume durch die ehrenamtlich betreute 'Koordination Sprachraum' der Stadtbibliothek Köln als offener Lernort für Menschen unterschiedlichster Herkunft und als Treffpunkt für den interkulturellen Austausch ab Oktober 2015 ist diese Option mittelfristig hinfällig geworden. Derzeit findet eine Prüfung von möglichen Alternativen für eine dauerhafte Unterbringung des Hauses der Architektur – möglichst in unmittelbarer Nachbarschaft - statt.)

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 1 empfiehlt folgenden Beschluss:

Der Rat beschließt aufgrund § 162 Abs. 1 Nr. 1 Baugesetzbuch die Satzung zur Aufhebung der Sanierungssatzung über die förmliche Festlegung des 'Sanierungsgebietes Umfeld Kulturzentrum am Neumarkt' vom 02.08.2005 in Köln-Altstadt-Süd in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung (vgl. Anlage 1 der Vorlage).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

3.6 Kleingartenanlage Colonius, Ludolf-Camphausen-Straße, Teilbereich hier: Erneuerung Wasserleitung 0994/2017

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt beauftragt die Verwaltung mit der Teilerneuerung der bestehenden Wasserleitung für die Kleingartenanlage Colonius e.V. mit Kosten von insgesamt 35.000 €.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

3.7 Sonderprogramm NRW "Hilfen im Städtebau für Kommunen zur Integration von Flüchtlingen" Antrag Nr. 5 "Interkulturelles Laien-Theaterprojekt" und Antrag Nr. 6 "Wortreich" auf Gewährung von Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds 1028/2017

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt beschließt die Umsetzung nachstehender Projektvorschläge aus Mitteln des Verfügungsfonds' im Rahmen des Sonderprogramms NRW „Hilfen im Städtebau für Kommunen zur Integration von Flüchtlingen“ in Einzelabstimmung (Antrag Nr. 5 und 6, s. Anlagen).

Zur Finanzierung der beantragten Maßnahmen stehen entsprechende Mittel im Teilplan 0507

Betrieb, Unterhaltung und Förderung von Bürgerhäusern und –zentren bei Teilplanzeile 15 Transferaufwendungen zur Verfügung.

Antragsteller	Projekt	Zeitraum	Betrag	Eingang	Entscheidung	
					ja	nein
Antrag 5* Bryar Hama	„Interkulturelles Laien-Theaterprojekt“	2017	2.400	28.03.201		

			€	7		
Antrag 6*						
Haifaa Baagil	„Wortreich“	2017	2.400 €	28.03.201 7		

*Die Maßnahmen werden erst begonnen, wenn sie positiv von der Bezirksvertretung Innenstadt entschieden sind.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

3.8 259. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen 0937/2017

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 1 empfiehlt folgenden Beschluss:

Der Rat beschließt den Erlass der 259. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

3.9 Planfeststellungsverfahren für die Erneuerung der Eisenbahnüberführungen Vogelsanger Straße und Venloer Straße 0586/2017

Der Stadtkonservator Herr Dr. Werner hat schriftlich vor der Sitzung mitgeteilt, dass er gerne in der kommenden BV-Sitzung mündlich über die Sanierungen der Eisenbahnbrücken des westlichen Rings berichten wird, da dieses Thema die Stadt noch die nächsten zehn Jahre beschäftigen werde. Im Übrigen lehne das Amt für Denkmalschutz und Denkmalpflege der Stadt Köln das Vorhaben ab, da es sich bei den vorhandenen Brückenbauwerken um eingetragene Baudenkmäler handle, an deren Schutz und Erhalt ein öffentliches Interesse bestehe. Sie seien bei Bedarf in Abstimmung mit der Denkmalpflege in Stand zu setzen und zu erhalten.

Ein Abriss und Neubau könne denkmalrechtlich nur genehmigt werden, wenn ein tiefgreifendes Fachgutachten eines unabhängigen Statikers belege, dass diese Brücke (-n) nicht zu sanieren bzw. zu ertüchtigen sind.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 1 empfiehlt folgenden Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, im Planfeststellungsverfahren die in

Anlage 3 beigefügte Stellungnahme abzugeben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**3.10 3. Nahverkehrsplan der Stadt Köln
0958/2017**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 1 nimmt die Vorlage zur Kenntnis und verweist sie ohne Votum in die nachfolgenden Gremien.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**3.11 Nord-Süd Stadtbahn Köln, 1. Baustufe
Haltestelle Rathaus
Hier: Wiederaufbau des Roten Hauses und Verlängerung des Aufzuges
bis zur Bürgerstr.
2427/2016/3**

Frau Dr. Börschel, SPD, sieht noch Klärungsbedarf und bittet die Verwaltung, folgende Fragen zu klären und die Antwort auch den nachfolgenden Gremien zur Kenntnis zu geben:

1. Ist die Verjüngung der Treppe in diesem Maße erforderlich, oder ist auch eine Verjüngung auf 4 Meter oder weniger möglich?
2. Nach der geplanten Eröffnung des MiQua auf dem Rathausplatz wird auf diesem eine andere Nutzungssituation herrschen als bislang. Da der künftige Eingang des Museums sich auf dem Rathausplatz befindet, werden sich dort Besuchergruppen des Museums mit den derzeitigen Besuchergruppen des Rathauses, Hochzeitsgesellschaften, Stadtführungen etc. mischen. Wurde bei der Beurteilung der Entfluchtungsmöglichkeiten auf die derzeitige Nutzungssituation des Rathausvorplatzes abgestellt oder wurde hierbei auch die potentielle künftige Nutzungssituation berücksichtigt? Welche Beurteilung ergibt sich bei der Berücksichtigung der künftigen Nutzungssituation?

Herr Graf, Grüne, schließt sich diesem Klärungsbedarf an. Er kritisiert außerdem, dass zugunsten des privaten Eigentümers eine Baulast eingetragen werde, die nur dessen privaten Interessen diene. Daher könne er der Vorlage nicht zustimmen.

Herr Uerlich, CDU, plädiert dafür, der Vorlage zuzustimmen, um nun endlich einen Schritt weiter zu kommen. Die Vorlage bewirke noch keine definitive Festlegung auf eine Ausführung, sondern eine Entwicklung der weiteren Planung.

Frau Tillessen, FDP, schließt sich dem an, sie teilt nicht die von SPD und Grünen geäußerten Kritikpunkte.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 1 empfiehlt folgenden Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln stimmt zu, dass abweichend von seinen Beschlüssen zu den Tagesordnungspunkten 3.1.1 (Anträge AN/2218/2011 und AN/2304/2011) und 10.42 (Beschlussvorlage 3239/2010) aus seiner Sitzung vom 20.12.2011 der Aufzug der Haltestelle Rathaus im neu zu errichtenden „Roten Haus“ auf der Ebene Alter Markt endet und ein weiterer Aufzug im unteren Bereich der Freitreppe, gegenüber dem Haltestellen-Ausgang, als sogenannter Durchlader, den barrierefreien Zugang vom Alter Markt bis hin zur Bürgerstraße sichert. Die Zuwegung zum Aufzug auf Ebene der Bürgerstraße erfolgt über einen zum Alter Markt hin offen gestalteten und gut einsehbaren Gebäudeeinschnitt.

Der Rat beauftragt die Verwaltung, diese Variante zusammen mit dem Investor planerisch auszuarbeiten, die Kosten zu ermitteln und hierüber mit dem Investor zu verhandeln. Planung und Kostenangaben sind dem Rat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt, gegen Frau Yo, Herrn Graf, Herrn Kasnitz und Herrn Geffe.

4 Anregungen und Beschwerden nach § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

4.1 Zurückgestellt: Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Fahrbahnmarkierung in der Domumgebung (Az.: 02-1600-170/16) 3840/2016

4.2 Bürgereingabe gem. § 24 GO "Optimierung der Verkehrsführung im Georgsviertel" (AZ: 02-1600-56/16) 2568/2016

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt dankt dem Petenten für die Eingabe und bittet die Verwaltung, die vorgeschlagene Verkehrserhebung in dem Bereich des Georgsplatzes durchzuführen. Die Ergebnisse sollen der Bezirksvertretung im Anschluss zur weiteren Entscheidung vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

4.3 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Zugeparkte Gehwege im Bewohnerparkgebiet Nördliche Neustadt (Az.: 02-1600-79/16) 3331/2016

Beschluss, geändert:

Die Bezirksvertretung Innenstadt dankt dem Petenten für seine Eingabe und bittet den Ordnungs- und Verkehrsdienst, den Bereich im Rahmen der personellen Kapazitäten weiter zu überwachen. Die Anzahl der Fahrradabstellplätze in diesem Bereich wird grundsätzlich derzeit als ausreichend angesehen. **Vor dem Haus Riehler Str. 19 werden zum Schutz des Bürgersteigs vor Falschparkern Haarnadeln aufgestellt.**

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

4.4 Zurückgestellt wegen Ortstermin: Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Umbaumaßnahmen der Straße "Am Kämpchenshof" zwischen Hansaring und Maybachstraße (Az.: 02-1600-50/16) 3102/2016

4.5 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Sanierung Riehler Straße (Az.: 02-1600-60/15) 3926/2016

Frau Tillessen, FDP, erklärt, dass sich im Ortstermin zusätzlich zu den Anregungen des Petenten kurzfristiger Prüfungsbedarf hinsichtlich des Angebotes und der Positionierung von Fahrradabstellanlagen an der Blumenthalstraße ergeben habe.

Frau Dr. Börschel, SPD merkt an, dass im Rahmen der zukünftigen Planungen auch mögliche Verbesserungen in der Gestaltung der Einmündungsbereiche zu den angrenzenden Straßen geprüft werden sollten.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt dankt dem Petenten für seine Eingabe und bittet die Verwaltung, die eingebrachten Vorschläge im Rahmen der Planungen zur Umgestaltung der Riehler Straße zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

4.6 Bürgereingabe gem. § 24 GO "Durchgangsverkehr Trajanstraße und Maternusstraße Neustadt Süd" (AZ.: 02-1600-189/16) 4249/2016

Beschluss, geändert:

Die Bezirksvertretung Innenstadt dankt dem Petenten für die Eingabe und spricht sich für die Durchführung von Verkehrsuntersuchungen zur Ermittlung des Durchgangsverkehrs, der Fahrgeschwindigkeiten und LKW-Fahrten in der Neustadt-Süd aus.

Um auf der Maternusstraße kurzfristig eine Reduzierung der Fahrgeschwindigkeit zu erreichen, sollen die Parkflächen auf einer Straßenseite komplett auf die Fahrbahn verlegt werden (auf der rechten Seite in Richtung Mainzer Straße).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

4.7 Zurückgestellt wegen Ortstermin: Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Verkehrsregelung und -beruhigung Dasselstraße (Az.: 02-1600-02/17) 0523/2017

4.8 Zurückgestellt wegen Ortstermin: Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Neue Hundefreilauffläche im Volksgarten (Az.: 02-1600-05/17) 0516/2017

4.9 Zurückgestellt wegen Ortstermin: Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Verkehrssituation Brunostraße / Kartäuserwall (Az.: 02-1600-188/16) 0525/2017

5 Anträge gemäß § 37 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (Entscheidungs- und Anhörungsrechte)

5.1 Anträge aus früheren Sitzungen

5.1.1 Belästigung und Gefährdung durch die Ladezone Mathildenstraße, Antrag Grüne AN/0152/2017

5.1.1.1 Ersetzungsantrag zu AN/0152/2017 - Situation Mathildenstraße, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, SPD-Fraktion AN/0582/2017

Beschluss:

Die Bezirksvertretung beschließt:

Zur Entlastung der Anwohner/innen der Mathildenstraße durch Optimierung des Lieferverkehrs wird die Verwaltung beauftragt, dort folgende Maßnahmen umzusetzen:

1. Die Ladezone hinter der Kreuzung zur Adolphstraße wird vorverlegt. Der Beginn liegt künftig zwischen den Häusern Nr. 35 und 37, das Ende zwischen den Häusern 33 und 31.
2. Auf der frei gewordenen Fläche vor dem Haus Nr. 37 wird absolutes Halteverbot angeordnet. Es werden bis zum Kreuzungsbereich Adolphstraße Fahrrad-

nadeln auf der Fahrbahn aufgestellt, die ein verbotswidriges Abstellen von Kraftfahrzeugen verhindern sollen. Diese sollen so aufgestellt werden, dass die Fahrräder parallel zur Bordsteinkante abgestellt werden. Bei der Auswahl des Modells und der Aufstellungsart ist darauf zu achten, dass abgestellte Fahrräder nicht behindernd in den neu geschaffenen Raum für das Abbiegen von Lkw ragen können.

3. Die Ladezone vor der Anlieferung des Rewe-Marktes wird verkleinert. Der Beginn bleibt unverändert vor Haus Nr. 11-13, das Ende der Ladezone wird verlegt zwischen die Häuser 3 und 5-7. Die Fläche vor dem Haus Nr. 3 wird in die reguläre Parkraumbewirtschaftung integriert.
4. Nach Abschluss der Kanalbauarbeiten in der Mathildenstraße werden neben der Fahrbahn auch die Gehwege neu erstellt. Um den Anforderungen mobilitätseingeschränkter Menschen gerecht zu werden, sind diese so zu gestalten, dass kein Gefälle mehr zur Fahrbahn hin vorliegt. Zur Koordinierung dieser Maßnahme setzt sich die Verwaltung ins Benehmen mit den Stadtentwässerungsbetrieben Köln.
5. Die Verwaltung möge prüfen, inwiefern eine Umkehrung der Einbahnstraße in der Mathildenstraße zwischen der Deutzer Freiheit und der Adolphstraße zu einer weiteren Optimierung des Lieferverkehrs und damit verbunden einer Entlastung für die Anwohner/innen beitragen kann und welche Auswirkungen für den Verkehrsraum um die Deutzer Freiheit herum dadurch entstehen würden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**5.1.2 Fahrradfreundliche Gestaltung der Fahrbahn des Severinskirchplatzes,
Antrag SPD
AN/0123/2017**

Aufgrund der Erkenntnisse aus dem Ortstermin und der geschätzten hohen Kosten bei einer Änderung des Fahrbahnbelages zieht Herr Cremer den Antrag zurück. Unter Bezugnahme auf den Vortrag des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik (Herr Wrobel) in der Fraktionsvorsitzenden-Besprechung über mögliche Alternativen zum Natursteinpflaster regt er an, dies bei künftigen Straßenbaumaßnahmen in die Überlegungen einzubeziehen. Frau Rosenstein wird die Anregung an die Verwaltung mitnehmen, die Bezirksvertretung in einer der nächsten Sitzungen über die aufgezeigten Alternativen zu informieren.

Zurückgezogen.

**5.1.3 Verlegung von Fahrradabstellflächen am Eifelplatz, Antrag CDU
AN/1911/2016**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, auf dem Eifelplatz die Fahrrad-Abstellfläche/Haarnadeln im Teilstück zwischen Am Duffesbach und Eifelstraße neu zu ordnen und zu ergänzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**5.1.4 Beseitigung der Engstelle für Fußgänger*innen auf der Brüsseler Str.,
Antrag Deine Freunde
AN/1757/2016**

Beschluss:

Die BV1 möge beschließen, den Bürgersteig auf der Brüsseler Str., im Abschnitt zwischen Aachener Str. und Richard-Wagner-Str., insbesondere in Höhe des Hauses 40-42, von störenden Elementen zu befreien und Radabstellmöglichkeiten auf der Fahrbahn zu schaffen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt, gegen Deine Freunde und Die Linke, bei Enthaltung von GUT.

**5.1.5 Neupflanzungen in der Innenstadt, Antrag Grüne
AN/0310/2017**

Die Stellungnahme des Amtes für Landschaftspflege und Grünflächen wird zur Kenntnis genommen. Frau Kosubek (Grüne) sieht sich hierin in dem Antragszweck bestärkt. Herr Uerlich (CDU) unterstützt die Argumentation, da sichergestellt werden müsse, dass der Baumbestand in der Innenstadt geschützt wird. Der Auftrag an die Verwaltung sei auch so zu verstehen, dass die Verwaltung gegebenenfalls auch eine Änderung der Baumschutzsatzung der Stadt Köln in die Wege leiten müsste.

Auf Vorschlag von Frau Kosubek lässt Herr Hupke über den wie folgt geänderten Antrag abstimmen.

Beschluss:

1. Nach Baumfällungen in der Innenstadt, sollen Ersatzpflanzungen nur noch in der Innenstadt vorgenommen werden.
2. Es ist ein Masterplan Grün für die Kölner Innenstadt zu erarbeiten.
3. Es ist ein Baumkataster für die Kölner Innenstadt zu erstellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**5.1.5.1 Stellungnahme zum Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der
Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt am 16.03.2017
hier: AN/0310/2017 - Neupflanzungen in der Innenstadt
1206/2017**

**5.1.6 Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit in der Richard-Wagner-Straße (Neustadt/Süd), Antrag SPD
AN/0160/2017**

Erledigt durch gemeinsamen Antrag Top 5.1.6.2.

**5.1.6.1 Gem. Änderungsantrag zu 5.1.6 Verbesserung der Verkehrssicherheit Richard Wagner Straße ÄA (Fraktion B90/Grüne, CDU-Fraktion, Fraktion Die Linke, Maria Tillessen, FDP, Tom Geffe, GUT)
AN/0720/2017**

Erledigt durch gemeinsamen Antrag Top 5.1.6.2.

5.1.6.2 Gemeinsamer Antrag aller Fraktionen und Einzelvertreter: Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit in der Richard-Wagner-Straße (Neustadt/Süd)

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, folgende Ergebnisse, die aus dem Ortstermin hervorgebracht wurden, umzusetzen:

1. die Parkplätze auf der Richard-Wagner-Straße vor der Kindertagesstätte (Richard-Wagner-Straße 49) in eine Ladezone, einen Kiss&Ride-Parkplatz bzw. eine Kurzparkzone umzuwandeln, welche die Eltern nutzen können, die ihre Kinder zur Kita bringen oder abholen (die genaue Bezeichnung wird von der Verwaltung festgelegt);
2. den Rad- vom Fußgängerweg auf der Richard-Wagner-Straße besonders im Bereich des Berufskollegs Lindenstraße durch eine deutliche Markierung (z.B.: weiße Linie) hervorzuheben und abzugrenzen;
3. eine Signalisierung auf der Richard-Wagner-Straße an der Kreuzung Moltkestraße stadteinwärts entsprechend der „holländischen Signalisierung“ (Rechtsabbieger rot, wenn Geradeausverkehr der Fußgänger und Radfahrer grünes Signal haben) einzuführen. Diese „Holländische Signalisierung“ ist dann umzusetzen, wenn die Verlegung des Radverkehrs auf die Richard-Wagner-Straße nicht zeitnah umgesetzt werden kann.

Hierbei ist zu prüfen, ob eine ausreichend große Aufstellfläche für die Fußgänger*innen in der Straßenmitte der Moltkestraße und/oder eine zweigeteilte Signalisierung (wie auf der nördlichen Seite der Kreuzung) erforderlich und möglich ist.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

- 5.1.7 Zurückgestellt wegen Ortstermin: Platzfläche rund um die Eigelstein-
torburg, Antrag Herr Geffe (GUT)
AN/0319/2017**
- 5.1.8 Zurückgestellt wegen Ortstermin: Instandsetzung der Fläche zwischen
Severinstraße, Löwengasse, Weberstraße und Severinsbrücke, Antrag
SPD
AN/0122/2017**
- 5.1.9 Zurückgestellt wegen Ortstermin: Josef-Schwartz-Anlage, Antrag SPD
AN/0304/2017**
- 5.1.10 Zurückgestellt wegen Ortstermin: Bank auf der Platzfläche Im Staven-
hof (Altstadt/Nord), Antrag SPD
AN/0306/2017**
- 5.1.11 Dringlichkeitsantrag SPD: Abschlussarbeiten Chlodwigplatz
AN/0432/2017**

Es wird vereinbart, zunächst einen Ortstermin durchzuführen. Aufgrund des Vor-
schlags des Stadtwinzers, an dem gerodeten Hang Weinreben anzupflanzen, soll
dieser auch zu dem Termin eingeladen werden.

Zurückgestellt wegen Ortstermin.

5.2 Anträge der Fraktionen und Einzelvertreter zu dieser Sitzung

- 5.2.1 Temporäre Instandsetzung und Aufwertung des Maternuskirchplatzes
(Neustadt-Süd), Antrag Grüne
AN/0568/2017**

Frau Rosenstein vom Amt für Straßen und Verkehrstechnik erklärt, dass eine Be-
schlussvorlage zu Gestaltung des Platzes voraussichtlich im Herbst 2017 der Be-
zirksvertretung vorgelegt wird.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung beschließt:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Maternuskirchplatz in der Kölner Südstadt bis zu
seiner Neugestaltung instand zu setzen und dafür ein temporäres Konzept (für bis
zu fünf Jahren) zu erstellen. Dieses Konzept soll ein hohes Potential an urbanen
Qualitäten freisetzen und eine Vision für eine mögliche gesamtheitliche Neugestal-
tung des Platzes in etwa fünf Jahren aufzeigen.

Durch eine angemessene, gestalterische Intervention soll der öffentliche Raum deut-
lich in seiner Akzeptanz und Aufenthaltsqualität verbessert werden. Durch diesen

Prozess soll die Wahrnehmung und Verantwortung der Anwohner für ihren Quartiersplatz geweckt und gestärkt werden. Ferner soll temporäres Mobiliar zu einer verbesserten Aufenthaltsqualität des Platzes beitragen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**5.2.2 Aufwertung des Grünstreifens zwischen Stolzestraße und Gabelsbergerstraße (Neustadt/Süd), Antrag SPD
AN/0586/2017**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt Vorschläge zu entwickeln und der Bezirksvertretung Innenstadt vorzulegen, wie durch geeignete Maßnahmen der Grünstreifen, welcher die Stolze- und Gabelsbergerstraße verbindet, aufgewertet werden kann. Zu diesen Maßnahmen können das Aufstellen von Sitzbänken, das Pflanzen von Obstbäumen oder das Anlegen einer Naturwiese zählen.

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob sich die Fläche auch zur Installation von Spielgeräten wie Schaukeln, Federwippen etc. eignet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**5.2.3 Bürgersteig Ulrichgasse, Im Dau, Antrag CDU
AN/0610/2017**

Frau Rosenstein erklärt, dass die Maßnahme im laufenden Jahr umgesetzt werde.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, den Bürgersteig auf der Ulrichgasse in Höhe Im Dau gestalterisch zu verändern, so dass dieser kein barrierefähiges Hindernis mehr darstellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**5.2.4 Baumaßnahme Marzellenstraße - Einrichtung einer Fahrradfurt, Gemeinsamer Antrag von Grüne, Linke, GUT und Deine Freunde
AN/0605/2017**

Zurückgezogen.

**5.2.4.1 Stellungnahme der Verwaltung: Änderung der Verkehrsführung für das Bauvorhaben Marzellenstraße
1348/2017**

**5.2.5 Sauberkeit im Klingelpützpark (Altstadt/Nord), Antrag SPD
AN/0587/2017**

Herr Janke vom Amt für öffentliche Ordnung erklärt, dass nach Einschätzung der AWB der Hauptanteil der Verschmutzung nicht auf Griller und Picknicker zurückzuführen sei und daher ein Einsatz von Grillscouts kritisch gesehen werde.

Es wird daher vereinbart, zunächst einen Ortstermin durchzuführen.

Zurückgestellt, wegen Ortstermin.

**5.2.6 Kenntlichmachung des Verlaufs der ehemaligen Via Pretoria in Deutz südlich von Alt St. Heribert, Antrag CDU
AN/0500/2017**

Zurückgestellt, wegen Ortstermin.

**5.2.7 Änderungsantrag zum Antrag AN/0500/2017 der CDU-Fraktion, Grüne-Fraktion
AN/0577/2017**

Zurückgestellt, wegen Ortstermin.

**5.2.8 Mehr Ordnung für den Friesenwall (Altstadt/Nord), Antrag SPD
AN/0600/2017**

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Gastronomien im Friesenwall zwischen Magnusstraße und Ehrenstraße hinsichtlich der Schallschutzbestimmungen und ihrer Konzessionen für den Ausschank regelmäßig zu überprüfen.
2. Der Friesenwall und die anderen Seitenstraßen der Ringe sollen noch regelmäßiger im Rahmen der Ordnungspartnerschaft von Polizei und Ordnungsamt mit begangen und Ordnungswidrigkeiten wie Lärmbelästigungen oder Wildpinkelei etc. konsequent geahndet werden.

Abstimmungsergebnis:

Ohne Mehrheit abgelehnt. (Zugestimmt: SPD, Deine Freunde (5); Abgelehnt: CDU, GUT (5); Enthaltung: Grüne, Linke, FDP (9)).

**5.2.9 Aussengastronomie und Beschallung Zülpicher Str. nach Mitternacht, Antrag CDU
AN/0611/2017**

Beschluss:

Die Verwaltung wird aufgefordert, die in den Konzessionen vorgegebenen Auflagen der Außengastronomie nach Mitternacht im Rahmen der Ordnungspartnerschaft regelmäßiger zu kontrollieren und bei Bedarf entsprechende Maßnahmen zu ergreifen.

Ferner wird die Verwaltung gebeten, die bewusste dezibelstarke Beschallung der

Straße nach Mitternacht durch offene Erdgeschoßzeilen und entsprechender Technik zu überprüfen bzw. zu unterbinden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt, bei Enthaltung von Grüne, SPD und Herrn Müller.

**5.2.10 Fahrzeugparken KITA Weidengasse, Antrag GUT
AN/0613/2017**

Beschluss:

Vor der städtischen KITA (Innenhof) Weidengasse 37a sind dem Bedarf von 80-90 Kindern entsprechend mehr Haarnadeln aufzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**5.2.11 Bänke auf der Rolandstraße, Antrag Grüne
AN/0569/2017**

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, mehrere Sitzmöglichkeiten auf der Mittelallee im Bereich Rolandstraße (Beginn Bonner Straße bis zur Kreuzung Merowinger Straße) aufzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**5.2.12 „Mehr Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit auf Kölner Straßen und Plätzen“
Ordnungsdienst vor Ort stärken – 100 zusätzliche Ordnungskräfte für die Veedel, Antrag SPD
AN/0589/2017**

Herr Vincon (Grüne) plädiert für eine Ablehnung des Antrags, da er überbezirkliche Zuständigkeiten betreffe und im Rat bereits ein Änderungsbeschluss gefasst worden sei.

Beschluss:

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ordnungsdienstes sollen in den Veedeln das „Gesicht“ der Stadtverwaltung für Sicherheit, Sauberkeit und Ordnung sein. Die Verwaltung wird deshalb beauftragt, den Ordnungsdienst in den Bezirken auszubauen und neben einer deutlichen Präsenz im Innenstadtbereich auch in den Veedeln durch Schaffung von mindestens 100 neuen Stellen personell zu verstärken. Diese zusätzlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sollen auf die einzelnen Stadtbezirke verteilt und diesen zuständigkeitshalber fest zugeordnet werden. Die konkrete Personalstärke, mindestens jedoch 10 Ordnungsdienstkräfte pro Stadtbezirk, ist so zu bemessen, dass eine Präsenz und Erreichbarkeit unter der Woche und am Wochen-

ende auch außerhalb der regelmäßigen Dienstzeiten im Veedel gewährleistet ist.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt, gegen SPD, FDP und GUT, bei Enthaltung von Die Linke.

**5.2.13 Zusätzliche Müllcontainer an der Deutzer Werft, Antrag Grüne
AN/0575/2017**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt beschließt:

Die Verwaltung wird beauftragt, in Absprache mit den AWB entlang der Grünanlage an der Deutzer Werft kurzfristig größere Abfallcontainer in ausreichender Zahl aufzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**5.2.14 Befestigter Pfad in der Grünanlage Siegburger Str./Deutzer Freiheit, Antrag Grüne
AN/0576/2017**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung beschließt:

Die Verwaltung wird beauftragt, in der Grünanlage Deutzer Freiheit Ecke Siegburger Straße mit einem geeigneten Belag einen Pfad vom Niveau der dortigen Hauseingänge bis zum Straßenniveau auszugestalten. Dieser soll es mobilitätseingeschränkten Personen ermöglichen, die Straße ohne Nutzung der Treppenanlagen zu erreichen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**5.2.15 Barrierefreiheit der Domplatte zum Kardinal-Höffner-Platz, Antrag Grüne
AN/0591/2017**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Innenstadt regt einen Beschluss des Verkehrsausschuss' an, die Treppenanlage der Domplatte zum Kardinal-Höffner-Platz barrierefrei umzubauen (integrierte Rampe in der Treppenanlage) und gleichermaßen die Oberflächengestaltung der Platzfläche inklusive Einfahrten von Unter Fettenhennen und Burgmauer barrierefrei anzupassen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt, gegen SPD.

**5.2.15.1 Änderungsantrag SPD zum Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen
Barrierefreiheit der Domplatte zum Kardinal-Höfner-Platz
(AN/0591/2017)
AN/0695/2017**

Beschluss:

1. Neben der Neugestaltung der östlichen und der nördlichen Domumgebung bedarf auch der westliche Dombereich einer grundlegenden Neugestaltung. Die Verwaltung wird daher beauftragt, dem Rat einen ganzheitlichen Vorschlag zur Aufwertung der westlichen Domumgebung vorzulegen, aufbauend auf dem städtebaulichen Gesamtkonzept Domumgebung und als Teil des Betrachtungsgebiets „Die Via Culturalis und die Quartiere der Domumgebung“ des Förderprogramms „Nationale Projekte des Städtebaus“.
2. Im Rahmen der Neugestaltung sollen insbesondere folgende Fragestellungen berücksichtigt werden:
 - a) Barrierefreier Zugang zur Domplatte;
 - b) Verbesserung des Stadtbildes durch qualitätsvolle und einheitliche Gestaltung des öffentlichen Raums entsprechend dem internationalen Rang dieses Bereiches der Stadt;
 - c) Weitestgehende Reduzierung des fahrenden und parkenden MIV in unmittelbarer Domnähe;
 - d) Reduzierung der das Stadtbild beeinträchtigenden Einbauten und Installationen, dabei Erhalt der Kreuzblume im Bereich der westlichen Domumgebung mit dem Prüfauftrag, für diese dort einen Standort zu finden, der die Sichtachse von der Straße „Burgmauer“ zum Hauptportal der Hohen Domkirche nicht oder weniger beeinträchtigt;
 - e) Untersuchung von Potenzialen für eine maßvolle Begrünung;
 - f) Aufwertung folgender Plätze und Straßen:
 - I. Kardinal-Höfner-Platz
 - Einführung von „shared spaces“ im Bereich Kardinal-Höfner-Platz/Komödienstraße,
 - barrierefreie Gestaltung des Kardinal-Höfner-Platzes,
 - einheitliche behindertengerechte Oberflächengestaltung auch der angrenzenden Straßenräume und Verzicht auf „Betonwürfel“ und andere bauliche Abspermaßnahmen,
 - verbesserte Gestaltung des U-Bahn-Abgangs;
 - II. Straße „Burgmauer“
 - Hinterfragung der Nutzung der prominenten, auf den Dom zuführenden Straße „Burgmauer“ als Haltestelle für Taxen und „Bimmelbahn“,
 - Nutzungsaufwertung der „Burgmauer“ z.B. durch die Förderung der Ansiedlung von Einzelhandel und (Außen-)Gastronomie,
 - Prüfung der Möglichkeiten einer gestalterischen Aufwertung – ggf. durch ei-

nen Wettbewerb – durch die perspektivische Ordnung des städtebaulichen Umfeldes, einschließlich der Angsträume;

III. Komödienstraße

- Prüfung einer Verlagerung der Haltepunkte für Touristenbusse an einen anderen in der Innenstadt gelegenen oder innenstadtnahen Ort,
- Prüfung einer Verlagerung der Haltepunkte für Stadtrundfahrtbusse von dessen Nordseite auf die Südseite,
- Regulierung der Fassaden-/ Gehwegwerbung, z.B. durch eine Werbesatzung oder/und eine Gestaltungssatzung;

IV. Domgäßchen (bereits als Sofortmaßnahme)

- Entschärfung des Angstraumes, z.B. durch zusätzliche und ausreichende Beleuchtung, regelmäßige Straßenreinigung;

V. Marzellenstraße

- Aufwertung des Erscheinungsbilds des südlichen Abschnitts der Marzellenstraße, auch in Kooperation mit den Eigentümern und Geschäftstreibenden;
- g) Verknüpfung der westlichen Domumgebung mit der angrenzenden „Via Culturalis“. Insbesondere soll der Eingang zum Dom-Parkhaus attraktiver gestaltet werden, so dass die im Parkhaus ausgestellte römische Stadtmauer besser dargestellt und als Ausgangspunkt der „Via Culturalis“ dienen kann;
- h) Überprüfung der Radweg-Verbindungen, insbesondere Schaffung von Alternativen zum engen und unfallträchtigen Domgäßchen, z.B. Ausbau von Fahrrad-Hauptachsen wie Marspfortengasse/Große Sandkaul sowie Richartzstraße/Ludwigstraße mit fahrradfreundlichem Straßenbelag.

3. In dem Verfahren ist eine umfassende Bürgerbeteiligung vorzusehen. Das Verfahren ist unter enger Einbeziehung der Anlieger, wie z.B. der Hohen Domkirche, KölnTourismus, Café Reichardt, durchzuführen.

4. Dem Stadtentwicklungsausschuss, dem Verkehrsausschuss und der Bezirksvertretung 1 Innenstadt ist für deren jeweils letzte Sitzung vor der Sommerpause 2017 ein Verfahrens- und Zeitplan vorzulegen.

5. Als Sofortmaßnahme soll die Verwaltung bereits jetzt einen barrierefreien Zugang zum Domumfeld (Rampenanlage auf die Domplatte, einheitliche, barrierefreie Gestaltung der Oberfläche des Kardinal-Höffner-Platzes und anliegender Straßen) realisieren.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt, gegen SPD und Linke.

**5.2.16 "Blaue Zone" im Kolumbaviertel, Antrag Grüne
AN/0592/2017**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Kolumba-Viertel (An der Rechtsschule-Richartz-/Ludwigstraße-Perlenpfuhl/Streitzeugmachergasse-Herzogstraße) als Pilotprojekt

eine so genannte "Blaue Zone" nach dem Vorbild der Düsseldorfer Blauen Zone Königsallee und der Münchener Altstadt einzurichten. Umsetzungsrahmen ist der Umbau des Viertels 2019/2020. Die Maßnahme ist zu evaluieren und das Ergebnis ein Jahr nach Umsetzung der Bezirksvertretung Innenstadt vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt, gegen SPD, CDU, FDP.

**5.2.17 Fahrradparken vor dem EL-DE-Haus / Aufstellen einer Bank, Antrag Grüne
AN/0593/2017**

Zurückgestellt, wegen Ortstermin.

**5.2.18 Verbesserung der Grün- und Sportanlage Hansaplatz, Antrag Grüne
AN/0594/2017**

Zurückgestellt.

**5.2.19 Zusätzliche Bänke auf dem Rudolfplatz, Antrag Grüne
AN/0595/2017**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung erhöht die Anzahl der beschlossenen Bänke für den Rudolfplatz von vier auf acht. Die Standorte sind bei einem Ortstermin festzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**5.2.20 Beschilderung einer Ladezone in der Breite Straße, Antrag Grüne
AN/0596/2017**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt durch eine entsprechende Beschilderung eine Ladezone vor den Häusern Breite Str. Nummer 108 bis 112 einzurichten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**5.2.21 Neuordnung des Fahrradparkens an der VHS und am Rautenstrauch-Joest-Museum, Antrag Grüne
AN/0597/2017**

Zurückgestellt, wegen Ortstermin.

5.2.22 Baumaßnahmen Aachener Str. und Friesenplatz - Optimierung der Radverkehrsführung, Antrag Grüne AN/0598/2017

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Radverkehrsführung an den Baustellen Aachener Straße/Brüsseler Straße und Magnusstraße/Friesenplatz zu optimieren mit dem Ziel, den Radverkehr sicherer und komfortabler auf die rechten Fahrbahnen einzufädeln. Denkbar ist eine Bevorrechtigung des Radverkehrs vor dem MIV in gleicher Richtung, die Absenkung der Höchstgeschwindigkeit auf Tempo 30 und die geradlinigere Führung beim Wiederauffahren auf den hochbordigen Radweg.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

6 Aktuelle Viertelstunde /Vortrag zu aktuellem Thema

6.1 Verkehrsversuch Sperrung Zülpicher Straße (Antrag von B90/Grüne) 0375/2017

6.2 entfallen, siehe TOP 1

6.3 City Leaks-Festival

Herr Barringhaus von City Leaks und Herr Schmaul vom Amt für öffentliche Ordnung erklären den aktuellen Sachstand.

Die Bezirksvertretung 1 spricht sich einstimmig für die Bespielung des Ebertplatzes aus unterstützt daher das City Leaks Festival.

7 Anfragen aus früheren Sitzungen

7.1 Gem. ANfrage Bündnis90/DieGrünen, CDU, SPD, Deine Freunde, FDP zu den Bahnbögen am Eigelstein AN/1492/2016

7.2 Umgestaltung des Ebertplatzes AN/0043/2017

7.2.1 Beantwortung einer Anfrage - Umgestaltung des Ebertplatzes 0182/2017

- 7.3 Umsetzung der Multifunktionszonen vor Veranstaltungsorten; Anfrage SPD
AN/0125/2017**

- 7.4 Gestaltung des Kyotoplatzes (Altstadt/Nord), Anfrage SPD
AN/0173/2017**

 - 7.4.1 Gestaltung des Kyotoplatzes (Altstadt/Nord)
hier: Anfrage der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Innenstadt zur
Sitzung am 09.02.2017, TOP 8.3
1047/2017**

- 7.5 Anfrage zur Umwandlung von Parkplätzen in Multifunktionsflächen, Anfrage FDP
AN/0220/2017**

 - 7.5.1 Umwandlung von Parkplätzen zu Multifunktionsflächen
hier: Anfrage der FDP-Fraktion in der Sitzung der Bezirksvertretung In-
nenstadt am 09.02.2017, TOP 8.5
1362/2017**

- 7.6 Haarnadel für Fahrradstellplätze, Anfrage Herr Geffe (GUT)
AN/0320/2017**

 - 7.6.1 Haarnadel für Fahrradstellplätze
hier: Anfrage von Herrn Geffe (GUT) zur Sitzung der Bezirksvertretung
Innenstadt am 16.03.2017, TOP 8.1
0809/2017**

- 7.7 Private Sicherheitsdienste in der Innenstadt, Anfrage Grüne
AN/0326/2017**

 - 7.7.1 Anfrage AN/0326/2017 der Fraktion "Bündnis90Die Grünen"
0775/2017**

- 7.8 Straßenunterhaltungsmaßnahme Reichenspergerplatz und angrenzen-
de Straßen, Anfrage SPD
AN/0401/2017**

- 7.9 Erneuerung des Mischwasserkanals in der Mathildenstr. in Deutz
AN/0437/2017**

- 8 Anfragen der Fraktionen und Einzelvertreter zu dieser Sitzung**

 - 8.1 Geförderte Wohnungen im Stadtbezirk, Anfrage Die Linke
AN/0497/2017**

 - 8.2 Entfallen, s. 7.4.1**

 - 8.3 Volksbühne am Rudolfplatz, Anfrage SPD
AN/0588/2017**

 - 8.4 Nutzung des Lanxess-Parkhauses für Gottesdienstbesucher/verkehrsgefährdendes Parken, Anfrage Grüne
AN/0578/2017**

 - 8.5 Gewerbliches Vermieten von öffentlichem Strassenraum vor Garagen,
Anfrage CDU
AN/0612/2017**

 - 8.6 Oberflächenwiederherstellung Nord-Süd Stadtbahn – hier: Umgestaltung des Elogiusplatzes, Anfrage SPD
AN/0622/2017**

- 9 Mündliche Fragen an die Verwaltung**

- 10 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**

- 11 Mitteilungen der Verwaltung,
zur Kenntnis genommen:**

 - 11.1 Aufwertung des Erscheinungsbildes der Marzellenstraße
Antrag der SPD-Fraktion zur Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt
am 15.09.2016, AN/1384/2016
3743/2016**

 - 11.2 Vergabe bezirkdienlicher Mittel, die dem Sport zugute kommen
0591/2017**

- 11.3 Öffnung der Fußgängerzonen in der Kölner Innenstadt für den Radverkehr
0806/2017**
- 11.4 Brüsseler Platz
Jahresbericht 2016 und Information über die Vorgehensweise 2017
0800/2017**
- 11.5 Wettbewerb Neubau des LVR-Hauses am Ottoplatz/Südlich Ottoplatz in Köln-Deutz;
hier: Wettbewerbsverfahrensergebnis
0589/2017**
- 11.6 Fußverkehr Hohe Pforte, hier: Beschluss aus der Sitzung vom 10.11.2016; TOP 5.2.26
0878/2017**
- 11.7 Neuer Wochenmarkt in Köln Altstadt/Süd, Chlodwigplatz
1103/2017**
- Herr Stroebelt von der Marktverwaltung erläutert, dass vorgesehen sei, einen traditionellen Wochenmarkt auf dem Chlodwigplatz einzurichten, der ein begrenztes gastronomisches Angebot, in Form von maximal zwei Imbiss- oder Kaffeebuden beinhaltet. Der Markt sei jederzeit mit Monatsfrist kündbar. Auf Anregung der Fraktionen Die Grünen und CDU wird folgender Beschluss gefasst.
- Beschluss:**
- Die Bezirksvertretung 1 spricht sich dafür aus, in dem geplanten Wochenmarkt auf dem Chlodwigplatz keine gastronomischen Angebote aufzunehmen.
- Abstimmungsergebnis:**
- Mehrheitlich zugestimmt, gegen SPD, FDP, Deine Freunde bei Enthaltung von GUT.
- 11.8 Verbesserung der Beschilderung in der U-Bahnhaltestelle Rudolfplatz
Stellungnahme zum Antrag der FDP-Fraktion in der Bezirksvertretung Köln-Innenstadt (AN/1968/2016)
1148/2017**
- 11.9 Köln nimmt an der Aktion "Stadtradeln vom 17. Juni bis 07. Juli 2017 teil
1237/2017**

**11.10 Kölner Anti Spray Aktion (KASA) - Jahresbericht 2015/2016
1164/2017**

**11.11 Installation von Geschwindigkeitsmessenanlagen auf den Ringen
1083/2017**

II. Nichtöffentlicher Teil

1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

2 Verwaltungsvorlagen

**2.1 Öffentliche Ausschreibung der Weihnachtsmärkte auf dem Neumarkt
und auf dem Alter Markt/Heumarkt im Zeitraum 2018 - 2022
0761/2017**

Herr Fischer (Grüne) plädiert dafür, die Vorlage wegen Beratungsbedarf zurückzustellen und zu prüfen, wie sichergestellt werden kann, dass immer vier Samstage innerhalb des Weihnachtsmarktes liegen und der Zeitraum nicht zwingend vom Totensonntag abhängig gemacht wird.

Herr Leitner (CDU) sieht diesen Einwand kritisch, da auch das Kirchenjahr zu berücksichtigen sei und die wirtschaftlichen Interessen dem unterzuordnen seien.

Beschluss:

Zurückgestellt.

3 Mitteilungen der Verwaltung

4 Bericht aus den Beiräten

4.1 Bericht aus dem Gestaltungsbeirat

**4.1.1 Niederschrift des Gestaltungsbeirates vom 06.02.2017
0718/2017**

4.2 Bericht aus dem Kunstbeirat

5 Verschiedenes

Gez.

Hupke
Vorsitzender

Droske
Schriftführer